

Die Situation für die KÜSTER Automotive Door Systems GmbH war eindeutig: möchte man mit dem potentiellen Auftraggeber ins Geschäft kommen, muss RIF (Requirements Interchange Format) im Unternehmen unterstützt werden. Dies war die Voraussetzung, um überhaupt ein Lastenheft des Kunden für die Ausschreibung erhalten und lesen zu können.

Nach kurzer Recherche erschien die agosense.symphony Plattform als das am besten geeignete Werkzeug, um die Daten des Kunden im hauseigenen System 'Polarion Requirements' verarbeiten zu können. Und diese Entscheidung stellte sich als richtig heraus.

Das System wurde installiert und konfiguriert und nach kürzester Zeit wurde das erste RIF-Dokument erfolgreich eingelesen. Auch der Export des Lastenheftes (mit den Verknüpfungen zum Original-Pflichtenheft) klappte auf Anhieb, auch wenn der Importvorgang beim Kunden zunächst einen Fehler aufwies.

Es stellte sich schnell heraus, dass das Werkzeug des Kunden noch nicht alle im Standardformat definierten Möglichkeiten unterstützt - so wurde kurzerhand der Exportmechanismus auf Seiten von Küster entsprechend umkonfiguriert. Und voila, der zweite Anlauf war erfolgreich.

Das Ziel bei Küster war natürlich, den Kundenauftrag zu erhalten - was letztlich auch gelungen ist. Auch der Kunde war erfreut über den reibungslosen Ablauf und die schnelle Reaktion seitens Küster, insbesondere bei Änderungswünschen.

Darüber hinaus bestand im Hause Küster großes Interesse daran, diesen "Quasi-Standard" unterstützen zu können, nachdem immer mehr Automobilhersteller dieses Format bevorzugen. Eine weitere Option ist sicherlich, dieses Verfahren auch für die eigenen Zulieferer anzuwenden und somit weitere Synergieeffekte zu nutzen.

Die Gründe, dabei auf agosense.symphony zu setzen, waren vielschichtig:

- die Anwender mussten nicht ein weiteres Benutzerinterface bedienen - alle Vorgänge für Analyse auf RIF-Kompatibilität, Import, Export, etc. erfolgen vollständig im eingesetzten RM-Werkzeug über speziell dafür vorgesehene Module (gilt für alle von agosense unterstützten RM-Werkzeuge)
- das Feld-bzw. Attribut-Mapping (der Kunde verwendet andere Attribute als Küster selbst) ist extrem einfach zu konfigurieren und kann über so genannte Mapping-Szenarien projektspezifisch angepasst werden
- alle Austauschvorgänge werden minutiös aufgezeichnet und können jederzeit im eingesetzten RM-Werkzeug nachvollzogen werden
- über die grafische Prozess-Modellierung ist eine Anpassung an die Küster-spezifische RM-Tool Implementierung und die speziellen Anforderungen des Kunden an den Austausch-Vorgang sehr einfach möglich
- und nicht zuletzt ist eine vollständige Automatisierung des Roundtrip möglich - so können die RIF-Dokumente z.B. vom Kundenportal automatisch abgeholt und wieder eingestellt werden, inklusive der Aufzeichnung der kompletten Vorgangshistorie.

Alles in allem sind alle Beteiligten sehr zufrieden - und für Küster bietet agosense.symphony eine zentrale Plattform mit erheblichem Potential, welches

Case Study

Praxisbericht RIF/ReqIF

Ein Bericht über den Einsatz des Requirement Interchange Formats (RIF/ReqIF) zum Austausch von Anforderungsdokumenten bei der KÜSTER Automotive Door Systems GmbH.

agosense GmbH

Remsstrasse 1
D-70806 Kornwestheim

fon +49.7154.837158.0
fax +49.7154.837158.8

info@agosense.com
www.agosense.com

Geschäftsführer:
Christian Middel, Ralf Klimpke

Amtsgericht Stuttgart
HRB 729319

heute noch nicht vollständig ausgeschöpft wird. So ist für die Zukunft geplant, weitere Werkzeuge für interne Zwecke (z.B. Test Management) anzubinden, sowie auch mit Kunden einen automatisierten Datenaustausch für das Thema Änderungsmanagement zu realisieren.

Ergänzend sei noch angemerkt, daß über die agosense.symphony Plattform nahezu alle Requirements Management Werkzeuge am Datenaustausch über RIF teilnehmen können. Wir unterstützen derzeit Polarion Requirements, IBM Rational Doors und MKS Requirements. Weitere Tools auf Anfrage.

Über Küster:

Globale Strukturen und differenzierte Kundenbedürfnisse verlangen außer steter Bereitschaft zur Produktinnovation die ständige Anpassung an sich wandelnde Marktbedingungen. Heute ist Küster mit starken Partnern weltweit präsent, um die Wünsche der Kunden optimal erfüllen zu können. Doch neben internationalen Produktionsstandorten erfordert der Markt auch flexibel agierende Unternehmenseinheiten. Mit einer Holdingstruktur in der Automotive-Sparte, mit eigenständig operierenden Tochterunternehmen in den Produktbereichen "Betätigungssysteme" (Küster ACS) und "Türsysteme" (Küster ADS) und dem ebenfalls als eigenständiges Unternehmen vorwiegend im Non-Automotive-Segment operierenden Produktbereich "Seiltechnik" dokumentiert Küster die kundenorientierte Ausrichtung auf die Marktbedürfnisse.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.kuester.net>.

Über agosense:

Die agosense GmbH bietet eine Integrations- und Austauschplattform für Prozesse, Daten und Applikationen, spezialisiert auf den Software Engineering Bereich. Diese ermöglicht den prozessgesteuerten und hochautomatisierten Datenaustausch im Rahmen des Entwicklungsprozesses – auch über Unternehmensgrenzen hinweg.

agosense Produkte werden eingesetzt, um z.B. heterogene Entwicklungstool-Umgebungen flexibel zu integrieren (best-of-breed), Verbindungen von Entwicklungs- zu Unternehmensprozessen zu schaffen (ALM/PLM), Daten- bzw. Dokumentaustausch zwischen Unternehmen transparent zu organisieren (RIF, ASAM, Anbindung an OEM-Portale, etc.).

Durch die Möglichkeit, die angebotenen Werkzeuge direkt abzufragen und auch während der Prozesse entstandene Informationen zu speichern, können werkzeugübergreifende, prozessrelevante Metriken automatisiert erzeugt werden - Stichwort "Business Intelligence" - appliziert auf den Entwicklungsbereich.

Die Vielzahl verfügbarer Adapter für die gängigen Werkzeuge stellt eine schnelle Implementierung sicher. Die hochmoderne, serviceorientierte Architektur erlaubt eine flexible Modellierung von Integrations- und Austauschvorgängen. Eine derartige Plattform ist für die heutigen Anforderungen an Prozess-Sicherheit, Qualität und Kosten unverzichtbar.

Ergänzt wird das Angebot sowohl durch entsprechende Dienstleistungen wie Implementierung und Schulung als auch durch unabhängige Beratung für Prozesse, Tools und Methoden.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zur agosense.symphony Plattform erhalten im Internet unter <http://www.agosense.com>.

Case Study

Praxisbericht RIF/ReqIF

Ein Bericht über den Einsatz des Requirement Interchange Formats (RIF/ReqIF) zum Austausch von Anforderungsdokumenten bei der KÜSTER Automotive Door Systems GmbH.

agosense GmbH

Remsstrasse 1
D-70806 Kornwestheim

fon +49.7154.837158.0
fax +49.7154.837158.8

info@agosense.com
www.agosense.com

Geschäftsführer:
Christian Middel, Ralf Klimpke

Amtsgericht Stuttgart
HRB 729319